

Tandem aus *Pyrrhosoma nymphula* und *Platycnemis pennipes* (Odonata: Coenagrionidae, Platycnemididae)

von Roland Gänßler

Talstraße 231, D-72250 Freudenstadt
roland@roland-gaenssler.de

Zusammenfassung

Am 11. Juni 2022 wurde eine Fehlpaarung von *Pyrrhosoma nymphula* und *Platycnemis pennipes* beobachtet und fotografisch dokumentiert.

Abstract

On 11 June 2022, a heterospecific tandem between *Pyrrhosoma nymphula* and *Platycnemis pennipes* was observed and photographed.

Einleitung

Fehlpaarungen bei Libellen werden immer wieder einmal beobachtet und dokumentiert. Eine ausführliche Behandlung des Themas findet sich in der vorliegenden Ausgabe der Mercuriale (CHOVANEK 2022). Die im Folgenden beschriebene Beobachtung einer Fehlpaarung fand zwischen einem Männchen und einem Weibchen aus unterschiedlichen Familien statt.

Beobachtung

Am 11. Juni 2022 besuchte ich im Baiersbronner Friedrichstal mehrere Teiche, um Libellen zu beobachten. Dazu gehören die beiden Fischteiche des Kreisfischervereins Freudenstadt, die

von dem Verein angelegt worden sind. Hier sind regelmäßig diverse kommunale Libellenarten wie Frühe Adonislibelle (*Pyrrhosoma nymphula*), Hufeisen-Azurjungfer (*Coenagrion puella*) oder auch Große Königslibelle (*Anax imperator*) zu beobachten.

Gegen 13:00 MESZ beobachtete ich ein Tandem aus einem Männchen der Frühen Adonislibelle (*Pyrrhosoma nymphula*) und einem Weibchen der Blauen Federlibelle (*Platycnemis pennipes*), das sich auf einem Fiebertree-Blatt (*Menyanthes trifoliata*) niedergelassen hatte (Abb. 1).

Ein Schließen des Paarungsradls konnte ich nicht beobachten. Das Weibchen zeigte stattdessen Abwehrverhalten, indem es sein Abdomen bog.

Diskussion

Beide Arten sind weit verbreitet, am untersuchten Gewässer sind es die häufigsten Arten. Auch Tandems beider Arten gab es zum Zeitpunkt der Beobachtung reichlich: Von 121 Exemplaren der Frühen Adonislibelle wurden 53 Paare gebildet, von den gezählten 147 Blauen Federlibellen befanden sich 130 in Tandems oder Paarungsradlern.

Da die Frühe Adonislibelle zu den Schlanklibellen (Coenagrionidae) gehört, während die Blaue Federlibelle der Familie der Federlibellen (Platycnemididae) angehört, handelt es sich bei dem beobachteten Tandem um die relative seltene Form der Paarung zwischen Partnern unterschiedlicher Familien.

Eine ausführliche Diskussion und zahlreiche Literaturzitate zum Thema Fehlpaarungen bei Libellen finden sich bei CHOVANEK (2022).



Abb. 1: Tandem von einem Männchen von *Pyrrhosoma nymphula* und einem Weibchen von *Platycnemis pennipes*. Baisersbronner Friedrichstal 11.06.2022.

Literatur:

CHOVANEC, A. (2022): Erstmalige Dokumentation eines Paarungsversuches zwischen einem Männchen von *Orthetrum brunneum* und einem Weibchen von *Orthetrum albistylum* (Odonata: Libellulidae). – *Mercuriale* 22: 71-82.